

## **760.000 Euro für KI und Sales-Prediction: IBB fördert Tillhub-Kassen**

- KI statt Data Scientist im Einzelhandel: Tillhub forciert neues intelligentes Sales-Prediction-Modell
- Aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE): Investitionsbank Berlin fördert Weiterentwicklung der digitalen Kassensysteme und Berliner FinTech [Tillhub](#)
- Wirtschaftsförderungsprogramm Pro Fit: Zuschuss und Kreditvolumen liegen bei insgesamt 760.000 Euro

**Berlin, den 30. Oktober 2019:** Frisches Geld für [Tillhub](#) und Künstliche Intelligenz im Einzelhandel - fast eine Million Euro fließen im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in die Kassen des Berliner FinTechs. Das [Wirtschaftsförderungsprogramm Pro Fit](#) der Investitionsbank Berlin (IBB) unterstützt die technologische Weiterentwicklung der cloudbasierten Kassensysteme mit insgesamt 760.000 Euro. Davon fließen etwa 210.000 Euro als rückzahlungsfreier Zuschuss und 550.000 Euro in Form eines Kredites in das Unternehmen. Im Fokus steht künftig ein innovatives Sales-Prediction-Modell, bei dem Einzelhändler und Handelsketten jeder Größe ihre Warenwirtschaft mit Künstlicher Intelligenz (KI) und Machine Learning automatisieren. Mit der Unterstützung des Senats verstärkt der Technologieführer seine Anstrengungen, Kassensysteme und den Einzelhandel zu digitalisieren.

### **KI statt Data Scientist: Tillhub forciert intelligente Kaufvorhersagen**

Ein wesentlicher Bestandteil bei der künftigen strategischen und operativen Ausrichtung des Unternehmens ist das neue Sales-Prediction-Modell. Händler vermeiden dabei über intelligente Kaufvorhersagen mit Hilfe von Machine Learning kostspielige Umsatzeinbußen, die durch Fehlbestellungen und Verfügbarkeitsengpässe entstehen. Einzelhändler können präzise Kaufvorhersagen bislang nur über einen großen Ressourcenaufwand wie z.B. über die ständige Auswertung und Analyse von Data Scientists bzw. Daten-Analysten realisieren. Nun sollen im Rahmen der Forschung & Entwicklung-Aktivitäten detailliertere statistische Auswertungen ermöglicht, mathematische Modelle entwickelt und der technologische Fortschritt vorangetrieben werden. Auf diesem Weg optimiert Tillhub mithilfe des Sales-Prediction-Modell und Künstlicher Intelligenz Prozesse sowie Abläufe der Warenwirtschaft. Ziel ist es, dass branchenübergreifend neben großen, finanzkräftigen auch kleine Einzelhandelsunternehmen profitieren können. Zudem steht bei wachsenden Umsätzen und operativer Rentabilität auch die Expansion auf der Agenda des FinTechs.

### **Digitale Disruption im Handel nötig – auch durch KassenSichV**

Bereits den nächsten Meilenstein vor Augen hat CEO und Gründer von Tillhub Tim Seite: „Mit der Förderung erhalten wir wieder herausragende Möglichkeiten, unsere Lösung nachhaltig weiterzuentwickeln. Unsere Vision war es einst den Handel zu digitalisieren, heute stehen wir kurz vor der Disruption im Bereich Kassensysteme. Wir freuen uns, mit der Förderung durch die IBB unsere Visionen anzugehen, sowie

Künstliche Intelligenz und Machine Learning mit den Möglichkeiten von Kassensystemen zu vereinen.“ Auch in Hinblick auf die Kassensicherungsverordnung (KassenSichV), die manipulationssichere Kassensysteme im nächsten Jahr vorsieht, muss die Digitalisierung angenommen werden: „Die Fiskalisierung 2020 steht kurz bevor – der Handel braucht digitale Möglichkeiten, um Chancen des Einzelhandelsgeschäfts so auszureizen, wie es bereits zahlreiche andere Wirtschaftsländer vormachen. Mit dem neuen Gesetz entstaubt der Staat den Abkassierprozess und bringt ihn auf einen digitalen Weg. Wir möchten als führender Technologieanbieter diesen Prozess mitgestalten und sehen die Cloud als wesentlichen Bestandteil“, blickt Seithe in die Zukunft von Kassensystemen.



Mit [Interactive Scope](#), [Civey](#) und [contravo](#) wurden von der IBB in der Vergangenheit weitere aufstrebende Technologie-Anbieter aufgrund ihrer innovativen, technologischen Konzepte gefördert.



Der [Europäische Fonds für regionale Entwicklung \(EFRE\)](#) ist das wichtigste Instrument der Regionalförderung der Europäischen Union. Er trägt zu den Maßnahmen bei, die den wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt der Europäischen Gemeinschaft durch Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte stärken.

Mehr Informationen Förderprogramm Pro FIT:

<https://www.ibb.de/de/foerderprogramme/pro-fit-projektfinanzierung.html>

Bildverweis: Porträtbild - Tim Seithe, CEO und Gründer Tillhub, Quelle: [tillhub.de](http://tillhub.de)

## Über Tillhub

Tillhub ([www.tillhub.de](http://www.tillhub.de)) ist eine All-in-One-iPad-Kassenlösung für Dienstleister und Einzelhändler. Das Kassensystem ermöglicht es via App, Mitarbeiter und Kunden zu organisieren, den Verkauf in Echtzeit zu analysieren und Berichte für das Finanzamt zu erstellen. Die skalierbare Cloudlösung verbindet die klassische Kassenfunktion mit digitaler Buchhaltung, intelligenter Warenwirtschaft und E-Commerce-Anbindung. Abhängig von den individuellen Bedürfnissen, wie einer DATEV-Schnittstelle, Kunden- sowie Gutscheinmanagement und Warenwirtschaft, erzielt Tillhub Einnahmen durch flexible, monatliche Festpreise.

Zu den Hauptinvestoren zählen u.a. das Bankenunternehmen U.S. Bancorp, Müller Medien sowie die Commerzbank. Geleitet wird das 2015 gestartete Berliner Unternehmen von den Gründern Tim Seithe (CEO), Frank Seithe (CPO) und Oliver Mickler (COO).

## Pressekontakt:

Mashup Communications | Sara Frenz | +49.30.81304502 | [tillhub@mashup-communications.de](mailto:tillhub@mashup-communications.de)